

Handschriften / Autographen

Auszüge aus den Tagebüchern von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.1775-01.01.1776

März 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174281

Nö 1 Extrakte aus Lagers Büchern, von 1775. 25
 Vom 30 und 31 Aug. 1775 haben ich: Zimmermann
 Lenz sen.: / Zum letzten mal an Dr. J. J. J. Pasche
 geschrieben, und wieder keine Gelegenheit gehabt eine
 gezielte Antwort zu kriegen. Nachdem aber das zu-
 letzt durch J. J. Pasche, daß meine Hoffen ge-
 lichen Briefe ^{zum Teil} richtig sind gelaufen, und absonderlich
 die Bill of Exch. acceptiert worden, ausgehelt
 und nach Halle übersandt worden sein

Im Monat März 1775 kam ich von
Georgia nach Philadelphia zurück.

1 Auf Ansehen der Vorleser in Reading, naml.
zu Anfang des Monats May, sollte bestimmt
g: G. am 28 May in Reading zu sein und dem:
Exaudi daselbst, wie auf im Hingoffen zu pra-
vigen. Nachdem ich selbst schon kurz vorher, Ra-
men die Vorleser von Peterborough, Anmelden
daß Herr von massiven Stein gebaute Kirche
nun ganz fertig, und von H. Herr. Voigt in
Kirchen-Rath H. H. bestanden und Kund gemacht
worden, daß sie am nächsten Hingoffen rings-
umher werden sollte, und will ich am 15 Aug. 1774

Wien ersten Grundstein der zu gelegt und la-
terlich von der Kaiserin zurück gekommen, so
sloß sie nach ihrer Logie, der sie auf not-
wendig bei der Einweisung sein muß. Ihre Be-
stimmung auf ¹⁸ Pfingsten kam mir in der Gasse,
Roth 16 aber nicht wol abflagen, und sah
auf Ansuchen auf Zinsmarkt-Lag in meiner
ehemaligen nun stichigen Gemüthe zu Neuan-
geber der Fulkner Desamb auf suchen stüßte
Korbflechter und Altsen zu prüfen, welche noch immer
der Meinung waren, als ob sie die Dinge selbst
selben könnten. Ich bin aber der Fulkner und Lappner
sich nicht, weil fast noch niemals zwischen ihnen
der Fulkner ohne Sabans Fulknerslage und
Kammer zurück gekommen. Das Rück wird mir
ohne dem immer schlechter. Ruten will nicht mehr
angehen, weil nicht allein auf und abstellen kann, und
Wagen und Pferde sind kostbar, weil in gedüngter
Wage mit 2 Pferden der Tag 18 Schill. kostet, und
Fährten und Pferde noch dazu erhalten werden
müssen. Mitrosl den 24. May geht mit einem extra-

Wien, den 24. May 1848